

Bereits über 3.500 neue Haltestellenschilder in der Region

Umsetzung des verbundübergreifenden Projektes läuft planmäßig

Seit Sommer 2019 läuft die schrittweise Installation neuer Haltestellenschilder für den regionalen Busverkehr in den Verkehrsverbänden Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) und Oberelbe (VVO). Gemeinsam mit den regionalen Verkehrsunternehmen und dem Freistaat Sachsen werden über 7,5 Millionen Euro in die flächendeckende Erneuerung der Fahrgastinformation investiert. Inzwischen sind über 3.500 Schilder, knapp 40 Prozent, getauscht.

„Die neuen Schilder sind das gemeinsame Gesicht von ZVON und VVO in der Region und machen insbesondere für Gelegenheitsnutzer die Orientierung leichter“, betont Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des VVO. „Die größeren Tafeln bieten mehr Platz für Informationen zu Liniennummern und Ziel.“ Zusatzinformationen zu Anruf-Linien-Angeboten und GuteNacht-Linien finden auf den Tafeln ebenfalls Raum. In sorbisch-sprechenden Regionen im VVO und im ZVON erfolgt die Beschriftung zudem zweisprachig. Mit den neuen Schildern wird der Nahverkehr zudem deutlich sichtbarer: Die neuen Masten, die mit Unterstützung der Kommunen errichtet werden, sind einheitlich blau gestaltet. „Viele Noch-Autofahrer sind überrascht, wie viele Zustiegsmöglichkeiten der Busverkehr bietet“, so Hans-Jürgen Pfeiffer, Geschäftsführer des ZVON. „Durch das neue Busnetz im Landkreis Bautzen hat sich für viele Bürger die Erschließung sogar noch einmal verbessert.“ Dort läuft derzeit noch die Aktualisierung der Haltestellenschilder; Im südlichen Landkreis Görlitz, in der Stadt Hoyerswerda sowie im Landkreis Meißen ist die Umrüstung in weiten Teilen abgeschlossen. Derzeit arbeiten die Kommunen und Unternehmen unter anderem am Tausch der Schilder in der Sächsischen Schweiz.

Im Zuge des Projektes werden rund 6.000 Schilder im gesamten VVO-Verbundgebiet und 3.300 im ZVON erneuert. Insgesamt werden über 7,5 Millionen Euro in den Tausch der zum Teil 30 Jahre alten Schilder investiert, davon fünf Millionen im VVO. Der Freistaat Sachsen trägt 75 Prozent der Kosten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351 8526512
presse@vvo-online.de
www.vvo-online.de
www.twitter.com/vvo_presse

Sandra Trebesius

Pressesprecherin
Zweckverband Verkehrsverbund
Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON)
03591 326918
presse@zvon.de
www.zvon.de